

Bär-Sichtung in Tirol: Spaziergängerin warnt vor Wildtiergefahr!

Eine Bärensichtung sorgte für Alarm in Tirol. Spaziergänger werden zur Vorsicht aufgerufen, während keine Schäden gemeldet wurden.

Ried im Oberinntal, Österreich - Ein Schock für Spaziergänger in der Gemeinde Ried im Oberinntal! Am Mittwochmorgen begegnete eine Frau beim Spaziergang mit ihrem Hund in der Nähe des Herrensteigs einem Bären. Der gefährliche Begegnung blieb jedoch ohne Folgen, da das Tier ruhig verhielt, wie **krone.at** berichtete.

Obwohl es keine Schäden oder weitere Sichtungen in der Umgebung gegeben hat, warnt die Gemeinde die Bürger, vorsichtig zu sein und beachtet zu bleiben. Die Behörden haben bereits im Vorfeld Meldungen über Bärensichtungen im Landkreis registriert und appellieren an die Bevölkerung, alle Sichtungen von Großraubtieren umgehend zu melden. Auch die Imker wurden gewarnt, ihre Bienenstöcke besser zu schützen, etwa durch den Einsatz von Elektrozaun, berichtete **tirol.ORF.at**.

Die Wahrscheinlichkeit, einem Bären in Tirol zu begegnen, bleibt laut den Vertretern des Landes jedoch äußerst gering, da die meisten gesichteten Bären in der Region ein scheues Verhalten an den Tag gelegt haben. Dennoch sind die Behörden wachsam und nehmen alle Hinweise ernst.

Details	
Vorfall	Warnung
Ort	Ried im Oberinntal, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• tirol.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at